

FABIO WIBMER AM RED BULL RING AUF MISSION MotoGP

Motorrad Grand Prix von Österreich 2024 | 16. bis 18. August | Red Bull Ring | Zweirad-Athlet Fabio Wibmer stellt sich der Herausforderung MotoGP | Von MiniGP über Moto2 bis zur Rennmaschine von Red Bull KTM Factory Racing

Fabio Wibmer zählt zu den außergewöhnlichsten Sportlern auf dem Planeten. Was der Bike-Artist auf zwei Rädern anstellt, ist schier unfassbar. Selbst riesiger MotoGP-Fan, hat sich der 29-Jährige am Red Bull Ring auf dem KTM-Racebike RC16 der Herausforderung Motorrad-Königsklasse gestellt. Zur Seite standen ihm Gustl Auinger und Dani Pedrosa. Wie es dem Osttiroler Naturtalent im Sattel dieser PS-Urgewalt ergangen ist, davon können sich Motorsport-Fans unter www.redbullring.com faszinieren lassen und sich gleich auch Tickets für das MotoGP-Wochenende von 16. bis 18. August am Spielberg sichern.

YouTube hat Millionen Wibmer-Fans. Ob durch die steilen und engen Gassen einer chilenischen Großstadt oder im Backflip über die Streif, die härteste Ski-Abfahrt der Welt – Fabio Wibmer knackt jede noch so herausfordernde Piste, nützt alles, was seine Wege kreuzt und baut Tricks ein, wo andere längst auf der Bremse stehen. Allein auf YouTube folgen dem Zweirad-Virtuosen über 7,8 Millionen Menschen. Der aktuell meistgesehene Clip hat über 263 Millionen Aufrufe. Ständig auf der Suche nach neuen Herausforderungen, stellte sich Fabio der Challenge, innerhalb kurzer Zeit und mit der richtigen Vorbereitung, ein Racebike der Motorrad-Königsklasse auf einer Rennstrecke zu beherrschen – und erfüllte sich damit einen lang gehegten Traum.

Vom MiniGP-Bike zur Königsklasse. Auf seiner Mission wurde er vom fünffachen österreichischen GP-Sieger Gustl Auinger sowie vom Weltmeister und KTM-Testfahrer Dani Pedrosa begleitet. Die Basis legte Fabio auf einem Ohvale MiniGP-Bike im Driving Center des Red Bull Ring. „Ohne zu schmeicheln, mehr kann man in der kurzen Zeit nicht erwarten. Er macht das fantastisch“, war Gustl Auinger angetan. So konnte es mit den richtig starken Geräten auf den Grand-Prix-Asphalt gehen. Allein der Sound der KTM-Raketen spielt in einer völlig anderen Liga und der rasante Weg über die Moto2-Maschine des Red Bull Ring bis hin zum Once-in-a-Lifetime-Erlebnis MotoGP lässt sich kaum in Worte fassen: „Die Power ist einfach nur irre“, lachte Fabio. Respekt zollt auch der Spanier Dani Pedrosa, 31-facher Grand-Prix-Sieger und MotoGP-Vizechampion: „Ich habe ihm genau zugeschaut, es war perfekt. Ich bin beeindruckt.“ **Zuschauen und begeistern lassen:** www.redbull.com/at-de/motogp-fabio-wibmer

Vom Edel-Fan zum MotoGP-Racebike-Rider. Fabio Wibmer ist Stammgast beim „Motorrad Grand Prix von Österreich“ auf dem Red Bull Ring. Allein 2023 sind zahlreiche epische Bilder mit dem Bike-Artisten auf und rund um den rot-weiß-roten GP-Kurs entstanden. So reifte auch die Idee, den Sprung hin zur stärksten motorisierten Variante auf zwei Rädern zu wagen. „Ich habe zehn Jahre Erfahrung im Motocross, aber das hier ist eine ganz andere Nummer“, zeigte sich Fabio von seinem Ritt auf der KTM RC16 mit 280 PS überwältigt: „Nur ganz wenige kriegen die Chance, so eine Maschine zu fahren. Der Grip ist ein Wahnsinn. Das Faszinierendste ist, wie man sich in die Kurven reinlegen kann, welche Schräglagen möglich sind. Ein absoluter Traum ist in Erfüllung gegangen!“

MotoGP-Festival am Spielberg. In wenigen Wochen gastieren die weltbesten Rider wieder im Herzen der Steiermark. Fans erleben von 16. bis 18. August Motorsport-Entertainment und Festival-Feeling in der MotoGP Bike City sowie doppelte Race Action mit dem Sprint am Samstag und dem Grand Prix am Sonntag.

Alle Informationen zum „Motorrad Grand Prix von Österreich 2024“ und Tickets gibt es unter www.redbullring.com.